

**Betreff:**

Klimaanpassung vor allem im Künstlerviertel/Europaviertel/ Hollerborn (CDU)

**Antragstext:**

**Antrag der CDU-Fraktion:**

Der Magistrat wird gebeten, dem Ortsbeirat einen Bericht vorzulegen

1. inwieweit die Pflanzung neuer Straßenbäume voran geht
2. inwieweit zusätzliche Baumscheiben in bisher wenig verschatteten Bereichen des Stadtteils wie Künstlerinnenviertel, Europaviertel und Hollerborn vorgesehen sind
3. inwieweit private Eigentümer motiviert werden, auf Ihren Grundstücken Bepflanzungen vorzunehmen vor allem durch Bäume, aber auch durch Kletterpflanzen und Dachbegrünungen.
4. inwieweit werden nicht bepflanzte Baumscheiben gemonitort und neu bepflanzt.

**Begründung:**

Für Hessen erwarten Klimamodelle eine weitere Aufheizung von 1,2- 1,8 Grad. Die Jahresmitteltemperatur in Hessen ist bereits von 8,23 °C (1961-1990) auf 9,26 °C (1991-2020) gestiegen. Es wird eine weitere Zunahme von Hitzetagen und Tropennächten erwartet.

Im innerstädtischen Bereich sind die Pflege und Erneuerung des Baumbestands von hoher Relevanz. Straßenbäume spenden Schatten, verbessern das Mikroklima und tragen zur Aufenthaltsqualität bei

Die Stadt Wiesbaden hatte ursprünglich den Plan 500 neue Bäume in Wiesbaden zu pflanzen. Hinter diesem Plan ist die Stadt Wiesbaden mit 68 Bäumen auch aus rein praktischen Gründen zurückgeblieben, weil verlegte Infrastruktur wie Kabel das verhindert und auch auf bestehende Parkplätze nicht so einfach verzichtet werden soll.

Bereiche in Hollerborn/Künstlerinnenviertel und Europaviertel sind nach wie vor wenig verschattet. Deswegen wäre es eine Überlegung wert, wenn die Anstrengungen insofern erhöhen würde, private Anstrengungen verstärkt zu fördern, indem die gesamten Kosten der Pflanzung eines Baumes zu übernehmen oder verstärkter zu fördern.

Abgesehen vom Bäumen könnten auch andere Maßnahmen der Begrünung genutzt werden wie Kletterpflanzen -oder Hochbeete deren Patenschaft die Anlieger übernehmen könnten.

Fassadenoberflächen können 10-20° kühler bleiben als unbeschattete Wände. Verdunstungen tragen zu lokaler Kühlung bei. In Europa fördert z. B. Wien Fassadenbegrünungen finanziell, Paris hat Programme gegen urbane Hitzeinseln In Wiesbaden fehlt die Fassadenbegrünung als zentrales Element der Stadtarchitektur. So gibt es hier bisher nur ein Programm für Kostheim, dabei ließen sich hier kostengünstig gute Effekte erzielen.

Antrag Nr. 26-O-03-0009  
CDU

---